



## Stellenausschreibung

Beim Landkreis Uckermark ist im Kataster- und Vermessungsamt eine Stelle als **Leiter des Sachgebietes Kataster und zugleich stellvertretender Amtsleiter** (m/w/i/t) ab dem 01.06.2023 dauerhaft neu zu besetzen.

Im Landkreis Uckermark stößt noch die preußische Rute auf SAPOS-GPS bzw. preußisches Kataster, Bodenreform auf das derzeitige Katasterrecht. Für Abwechslung ist also gesorgt und dies nicht nur im beruflichen Umfeld. Natur trifft Kultur oder arbeiten, wo andere Urlaub machen.

Freuen Sie sich demnach auf eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit im nördlichsten Teil des Landes Brandenburg, der schönen Uckermark!

### **Was bieten wir Ihnen?**

- flexible Arbeitszeitregelungen
- die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD/VKA bei einer Vollzeitbeschäftigung (39 Stunden) bzw. bei Berufung in das Beamtenverhältnis erfolgt die Besoldung nach der Besoldungsgruppe A 13 BesO bei einer wöchentlichen Dienstzeit von 40 Stunden
- viel Flexibilität und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Arbeitszeiten
- ggf. attraktive Leistungsprämie/Leistungszulage sowie Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung sowie Zahlung einer Jahressonderzahlung
- außerdem bieten wir Ihnen am Arbeitsort Schwedt/Oder ein Team, das Sie in der Phase Ihrer Einarbeitung kompetent unterstützen wird
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement

### **Aufgaben:**

- Leitung des Sachgebietes Kataster
- Vertretung des Amtsleiters
- Koordinierung der Prüfung und Übernahme von Vermessungsschriften
- Prüfung von Vermessungsschriften auf Geeignetheit zur Übernahme in das Liegenschaftskataster
- Eignungsbescheinigung der Vermessungsschriften zur Übernahme in das Liegenschaftskataster
- auf Wunsch Bestellung zum ehrenamtlichen Gutachter (m/w/i/t) beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte beim Landkreis Uckermark möglich

### **Was müssen Sie uns bieten?**

- Qualifikation für den höheren technischen Verwaltungsdienst in der Fachrichtung Geodäsie
- umfassende Fach- und Rechtskenntnisse im Bereich der Kataster- und Vermessungsverwaltung
- Erfahrung in der Homogenisierung, Geograf/KIVID/SYSTRa, wünschenswert wären Erfahrungen in der ALKIS-Umgebung DHK/EQK
- Die sich bewerbende Person muss sich durch eine gewissenhafte Arbeitsweise, wie Motivationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie Belastbarkeit, auszeichnen und den sicheren Umgang mit den Office-Anwendungen (Word, Excel usw.) beherrschen.
- Erforderlich sind gute Kenntnisse im Vermessungsgesetz Brandenburg sowie in allen Verordnungen und Erlassen der Kataster- und Vermessungsverwaltung Brandenburg. Des Weiteren werden einschlägige Kenntnisse im Verwaltungsverfahrensgesetz, in der Verwaltungsgerichtsordnung, im Gebührengesetz sowie im Beurkundungsgesetz erwartet.
- Von Vorteil sind Erfahrungen in der Personalführung sowie ein freundlicher Umgang mit den Kunden.
- Der Besitz eines Pkw-Führerscheins ist zwingend erforderlich für die notwendigen Außendiensttätigkeiten.

Sie erfüllen alle Voraussetzungen? Sie suchen eine persönliche Entwicklungs- und Veränderungsmöglichkeit? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung möglichst nicht geheftet mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Nachweise über Ausbildung sowie Qualifikationen, bis zum **19.04.2023** an den

Landkreis Uckermark  
Personalamt  
Karl-Marx-Straße 1  
17291 Prenzlau

oder vorzugsweise per E-Mail **ausschließlich** im PDF-Format an folgende E-Mail-Adresse: [personal@uckermark.de](mailto:personal@uckermark.de)

Bewerbungen inkl. Anlagen per E-Mail, die in anderen Datei-Formaten als im PDF-Format eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Kreisverwaltung Uckermark eingehen.

Der Landkreis Uckermark verarbeitet die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle zum Zwecke der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens (vgl. § 26 BbgDSG).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sollte es zu einer Einstellung kommen, wird der Landkreis Uckermark ein behördliches Führungszeugnis anfordern.